

Skoda für umweltschonende Transportlösung ausgezeichnet

Skoda ist für seine ressourcenschonende Transportlösung mit dem „Packaging of the Year 2016“-Award ausgezeichnet worden. Die Juroren des tschechischen Verpackungsverbands SYBA wählten die Logistiktechnologie des Autobauers zum besten Konzept in der Kategorie Automotive. Dank speziell angefertigter Holzkonstruktionen können vier statt zuvor drei lackierte Karosserien plus Fertigungsteile in einem einzigen Container transportiert werden. Damit reduziert der tschechische Hersteller den CO₂-Ausstoß auf dem Transportweg zwischen Tschechien und Indien um 25 Prozent. Das Konzept ist Bestandteil der Skoda-Umweltschutzstrategie „Green-Future“.

Das 4-in-1-Verpackungssystem für den Transport von lackierten Karosserien aus dem Stammwerk Mladá Boleslav ins indische Werk in Aurangabad wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Pilous entwickelt. Dabei nutzt Skoda neuartige, für jede Baureihe speziell angefertigte Holzkonstruktionen, die den Raum in einem Container optimal ausnutzen. Die Trägersysteme ordnen zwei Karosserien horizontal auf dem Boden sowie zwei weitere schräg darüber versetzt in dem begrenzten Raum an. Fertigungsteile können darüber hinaus platzsparend in dafür vorgesehene Aussparungen in der Holzkonstruktion verschraubt und für den Transport gesichert werden.

Die 4-in-1-Verladetechnik reduziert die Containeranzahl um ein Viertel, wodurch Skoda weit über 800 Tonnen des Klimagases Kohlendioxid pro Jahr auf dem 13 270 Kilometer langen Transportweg einspart. Nahezu alle verwendeten Materialien können wiederverwertet werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



4-in-1-Verladetechnik von Skoda.



4-in-1-Verladetechnik von Skoda.
